

# Rahmenprogramm üK Kurs 1 Holzerei Grundlagen für Forstpraktikerin EBA und Forstpraktiker EBA

Verabschiedet durch die „Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse“ am 14.05.2013

Die Grundlage dieses Rahmenprogramms ist der Bildungsplan (BiPla)

Kursdauer: 10 Tage

## *Fachkompetenzen*

<b>Leistungsziel Nr.</b> gemäss BiPla	<b>Themen/Inhalte</b>	<b>Leistungsziele</b> Die Lernenden sollen folgende Arbeiten üben und ausführen:	<b>Zeitraumen</b>
1.1.1 1.1.4	Holzeigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie berücksichtigen die Holzeigenschaften und nutze sie unter Anleitung bei der Ausführung der Holzerei</li> <li>- Sie setzen die notwendigen Massnahmen zur Werterhaltung des Holzes bei der Holzerei unter Anleitung um</li> </ul>	7 T a g e
		-	
	<i>Fällen und Aufarbeiten</i>		
1.3.1 1.3.2	Beurteilung und Fällen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie beurteilen den Baum und seine Umgebung systematisch und leiten daraus unter Anleitung die notwendigen arbeits- und sicherheitstechnischen Entscheide und Massnahmen ab</li> <li>- Sie erklären die anerkannten Fällmethoden und deren Einsatzbereiche und fällen Bäume unter Anleitung mit geeigneten Fällmethoden sicher und bestandesschonend <i>Normalfall, Faulbaum, Schwachholz, absägen eines hängengebliebenen Baumes vom Stock</i></li> </ul>	
1.3.3 1.3.4	Entastung und Trennschnitte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie erklären die gängigsten Entastungsmethoden für Laub- und Nadelholz und entasten liegende Bäume mit der geeigneten Methode</li> <li>- Sie erklären die gängigsten Trennschnitttechniken und deren Einsatzbereiche, beurteilen Spannungen im Holz und führen unter Anleitung Trennschnitte aus</li> </ul>	
1.3.5 1.3.6	Arbeitsabläufe und Sortimentsliste	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie erklären die unterschiedlichen Arbeitsabläufe zum Aufrüsten von Bäumen und setzen diese praktisch um</li> <li>- Sie teilen das Holz gemäss der Sortimentsliste unter Anleitung ein</li> </ul>	

<b>Leistungsziel Nr.</b> gemäss BiPla	<b>Themen/Inhalte</b>	<b>Leistungsziele</b> Die Lernenden sollen folgende Arbeiten üben und ausführen:	<b>Zeitrahmen</b>
	<i>Sicherheit, Arbeitsmittel</i>		3 Tage
2.1.1 2.1.2 2.1.3	Werkzeug- und Maschinenkenntnis und -wahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie benennen die zur Arbeitsausführung benötigten Arbeitsmittel und erklären deren Einsatzbereiche</li> <li>- Sie transportieren Arbeitsmittel unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften</li> <li>- Sie setzen Arbeitsmittel unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, fachgerecht und umweltschonend ein</li> </ul>	
2.2.1 2.2.2 2.2.3 2.2.4 2.2.5 2.2.6 2.2.7	Verschiedene Arbeitsmittel unterhalten und reparieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie erklären die notwendigen Unterhaltsarbeiten an den Arbeitsmitteln</li> <li>- Sie setzen Geräte, Hilfsmittel und Hilfsstoffe für den Unterhalt der Motorsäge und von Werkzeugen unter Anleitung fachgerecht und sicher ein</li> <li>- Sie erklären die Anforderungen an den Arbeitsplatz für den Unterhalt von Motorsäge und Werkzeugen</li> <li>- Sie richten den Arbeitsplatz für den Unterhalt von Motorsäge und Werkzeugen gemäss Vorgaben ein</li> <li>- Sie führen Unterhaltsarbeiten an der Motorsäge gemäss Bedienungsanleitung aus</li> <li>- Sie erkennen Störungen an der Motorsäge anhand der Störungstabelle</li> <li>- Sie führen Unterhaltsarbeiten an den gebräuchlichsten Werkzeugen gemäss Bedienungsanleitung aus</li> </ul>	
		-	
3.2.1	Persönliche Schutzausrüstung	- Sie setzen die Schutzausrüstung korrekt ein	
	<i>Planung, Organisation</i>		

<b>Leistungsziel Nr.</b> gemäss BiPla	<b>Themen/Inhalte</b>	<b>Leistungsziele</b> Die Lernenden sollen folgende Arbeiten üben und ausführen:	<b>Zeitrahmen</b>
1.2.1 1.2.2 1.2.3 1.2.4	Holzschlagorganisation	<p>Unter Anleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie interpretieren unter Anleitung eine Organisations- und Schlagskizze für einen Holzschlag die vollständigen Ausrüstung für die Arbeiten im Holzschlag bereitstellen</li> <li>- Sie stellen unter Anleitung ihre vollständige Ausrüstung für die Arbeit im Holzschlag bereit Einrichten des eigenen Arbeitsplatzess unter dem Aspekt der Arbeitssicherheit und Zweckmässigkeit</li> <li>- Sie richten unter Anleitung den Holzschlag gemäss Arbeitsauftrag zweckmässig ein und signalisieren ihn nach Vorgaben der Schlagskizze</li> <li>- Sie organisieren unter Anleitung den eigenen Arbeitsplatz im Holzschlag sicher und zweckmässig und legen den Arbeitsablauf fest</li> </ul>	
3.1.1 3.1.3 3.1.4	Gefahren und Risiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie erkennen die bei ihren Arbeiten auftretenden Risiken und Gefahren für sich, für Mitarbeitende und für Dritte</li> <li>- Sie nennen die geltenden Richtlinien und Regeln zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz, zum Natur- und Umweltschutz sowie zum Schutz von Drittpersonen</li> <li>- Sie erkennen am Arbeits-platz Unfallrisiken und Gefahren bei der Vor-bereitung und Aus-führung von Arbeiten. Sie ergreifen unter Anleitung die angepassten Sicherheitsmassnahmen</li> </ul>	
3.2.3	Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie bestimmen unter Anleitung die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Arbeitskollegen, von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten. Sie setzen diese um</li> </ul>	

3.4.1 3.4.4 3.4.7 3.4.8 3.4.9	Persönliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie ergreifen bei ihrer Arbeit unter Anleitung die Massnahmen zur Gewährleistung der eigenen Sicherheit und zum Schutz ihrer Gesundheit</li> <li>- Sie treffen unter Anleitung der Situation angepasste, vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten</li> <li>- Sie vermeiden bei der Arbeit Zwangshaltungen</li> <li>- Sie erkennen die Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur (Insekten, Pflanzen) mit deren Auswirkungen auf die Gesundheit.</li> <li>- Sie ergreifen bei ihrer Arbeit vorbeugende Massnahmen gegen Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur.</li> </ul>	
3.4.2	Natur- und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie ergreifen bei ihrer Arbeit unter Anleitung die Massnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Natur und Umwelt</li> </ul>	
<b>Weitere Kompetenzen</b>			
MK1-4	Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstechniken, Qualität</li> <li>Arbeitsorganisation, vernetztes Denken</li> </ul>	Eigene Arbeitstechniken verbessern und optimieren Arbeiten zielgerichtet, sicher und rationell ausführen Zusammenhänge und Verbesserungsmöglichkeiten erkennen Ökologie beachten und Umweltschutzmassnahmen einhalten	d a u e r n d
SK1, 3 und 4	Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit, Kommunikation, Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein, Konfliktfähigkeit</li> </ul>	Anweisungen einhalten und Teammitglieder unterstützen Offene Kommunikation in- und ausserhalb des Teams Immer an Sicherheits- und Gesundheitsaspekte denken Respektvoller Umgang mit Mitmenschen, akzeptieren anderer Standpunkte, kritikfähig, ruhiges und überlegtes Handeln bei Konflikten	
SK2, 5 und 6	Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenverantw. Handeln, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Lernfähig</li> </ul>	Selbstständig, verantwortungsbewusst und zuverlässig arbeiten Veränderungen und wechselnde Bedingungen bewältigen Willen zur Erweiterung der Handlungskompetenzen und Fähigkeiten für das Lernen entwickeln	